

An das  
Präsidium des Nationalrates

Parlament  
A-1014 Wien

Wien, am 03.05.1999

## Stellungnahme der ÖH-BOKU zum Entwurf einer Änderung des Universitätsstudiengesetzes:

- Die ÖH- Boku steht einer Reform des UnistG im allgemeinen positiv gegenüber. Der zur Begutachtung vorgelegte Entwurf zur Änderung des UnistG. wird von uns aber über weite Strecken abgelehnt.
- **Negativ:**
- Die starre Bindung an die Regelung 90% für den Bachelor - und 10% für den Mastergrad der Gesamtstundenanzahl eines Master- Studiums wird als nicht zielführend und undurchführbar angesehen. Stärkere Strukturierung ist grundsätzlich abzulehnen, einmalige Prüfungstermine zu Lehrveranstaltungen widersprechen dem Charakter eines Hochschulstudiums, bedeuten beim nicht Bestehen unnötige Verlängerung der Ausbildungszeit und verhindern ein Studium neben Familie und/oder Beruf gänzlich. Ein Abgehen von mind. 3 Prüfungsterminen pro Lehrveranstaltung und Semester wird von uns entschieden abgelehnt.
- Der Bachelor –Abschluß ist durch die nicht Vorsehung einer Diplomarbeit wesentlich entwertet.
- Internationale Orientierung wird im Entwurf nicht betont. Die Entwicklung einer kompatiblen Internationalen Struktur bei Universitätsabschlüssen ist von uns aber sehr erwünscht und wird in Folge gefordert werden.
- **Positiv:**
- Das zu erwartende Konkurrenzfeld Universitäten zu Fachhochschulen, wird von uns begrüßt und läßt die Erweiterung bzw. Optimierung des Leistungsangebotes der Universitäten erwarten.

# HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT

an der Universität für Bodenkultur Wien • Körperschaft öffentlichen Rechts

**ÖH BOKU**

Postadresse: A-1180 Wien  
Gregor-Mendel-Straße 33  
Telefon: ++43/1/47 654-2000  
Telefax: ++43/1/47 654-2011  
e-mail: oeh@oehserv.boku.ac.at  
WWW: <http://oehserv.boku.ac.at>

**pBlattform**

Die Zeitschrift der ÖH-BOKU  
Telefon: ++43 / 1 / 47 654-2006

## Anregung:

Es gilt die Sozialgrundlage zu schaffen, daß das Finanzieren des Studiums ohne Berufstätigkeit möglich ist. Die bloße Einführung eines zusätzlichen Akademischen Grades führt zu keiner Verkürzung der Studiendauer. Dies kann nur durch Optimierung und Entfrachtung der Lehrinhalte erreicht werden.

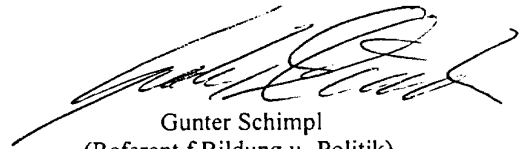
Ergeht an BMWV



Hans Steinwider  
(Vorsitzender d. ÖH-BOKU)

i.A. 

Andreas Polz  
(stellvertr. Vorsitzender)



Gunter Schimpl  
(Referent f. Bildung u. -Politik)